

**PRAY****Mein Herr und mein Gott!**

Du bist da vor mir. Du, von dem alles kommt. Du, zu dem alles geht. Du, ohne den nichts ist. Dich, Herr, bete ich an und nichts soll mir wichtiger sein als du. Amen.

**CONTEMPLATE**

Einer liest die Bibelstelle laut vor.
Kurze Stille.

Austausch: Was hat euch besonders angesprochen?

**STUDY**

1. YOUCAT Text Satz für Satz reihum lesen. Anschließend liest eine Person den Text am Stück vor.
2. Drei Minuten Stille.
3. Jeder liest ein Wort oder einen Satz laut vor, der ihm/ihr besonders aufgefallen ist – ohne Kommentar.
4. Erklärt in der nächsten Runde kurz, warum ihr den Satz ausgewählt habt (z.B. Erinnerungen, Fragen, ...).

**DISCUSS**

Diskutiert auch eigene Fragen zu diesem Thema!

Treasure Book: Nimm dir fünf Minuten Zeit und schreibe auf, was du nicht mehr vergessen willst.

**CHALLENGE**

Unsere **CHALLENGES** sind nur Vorschläge, die ihr zusätzlich zu euren Studyguidetreffen machen könnt. Ihr könnt sie auch durch stärkere, passendere, originellere oder bessere ersetzen. Teilt sie uns einfach mit an feedback@youcat.org.

#YOUCATChallenge: Teilt eure Erfahrung auf Facebook oder Instagram.

**Lk 1, 46-47**

Meine Seele preise Gott den Herrn! Und mein Geist juble über Gott, meinen Retter!

485

Warum sollen wir Gott anbeten?

Jeder Mensch, der begreift, dass er Gottes Geschöpf ist, wird den Allmächtigen demütig anerkennen und ihn anbeten. Die christliche Anbetung sieht aber nicht nur die Größe, Allmacht und Heiligkeit Gottes. Sie kniet auch vor der göttlichen Liebe, die in Jesus Christus Mensch geworden ist.

Wer Gott wirklich anbetet, geht vor ihm auf die Knie oder wirft sich auf den Boden. Darin kommt die Wahrheit des Verhältnisses zwischen Mensch und Gott zum Ausdruck: Er ist groß, und wir sind klein. Zugleich ist der Mensch nie größer als dann, wenn er in freier Hingabe vor Gott niederkniet. Der Ungläubige, der nach Gott sucht und anfängt zu beten, kann auf diesem Weg zu Gott finden.

1. Was ist falsch daran, ein Model oder einen Superschauspieler anzubeten?
2. Warum fällt es dir manchmal so schwer, vor Gott still zu sein?
3. Inwiefern wird man groß, indem man sich vor Gott klein macht?
4. Wie kannst du mehr zu einem „Anbeter Gottes“ werden?

Gehe in der kommenden Woche in eine offene Kirche und sei 10 Minuten still vor Gott. Halte ihm dein Herz hin und lass dich von seiner Liebe erfüllen.

Du kannst ihm auch deinen auswendig gelernten Vers vortragen.

Nimmst du diese Challenge an?

**PRAY****Mein Herr und mein Gott!**

Du bist da vor mir. Du, von dem alles kommt. Du, zu dem alles geht. Du, ohne den nichts ist. Dich, Herr, bete ich an und nichts soll mir wichtiger sein als du. Amen.

**CONTEMPLATE**

Einer liest die Bibelstelle laut vor.
Kurze Stille.

Austausch: Was hat euch besonders angesprochen?

**STUDY**

1. YOUCAT Text Satz für Satz reihum lesen. Anschließend liest eine Person den Text am Stück vor.
2. Drei Minuten Stille.
3. Jeder liest ein Wort oder einen Satz laut vor, der ihm/ihr besonders aufgefallen ist – ohne Kommentar.
4. Erklärt in der nächsten Runde kurz, warum ihr den Satz ausgewählt habt (z.B. Erinnerungen, Fragen, ...).

**DISCUSS**

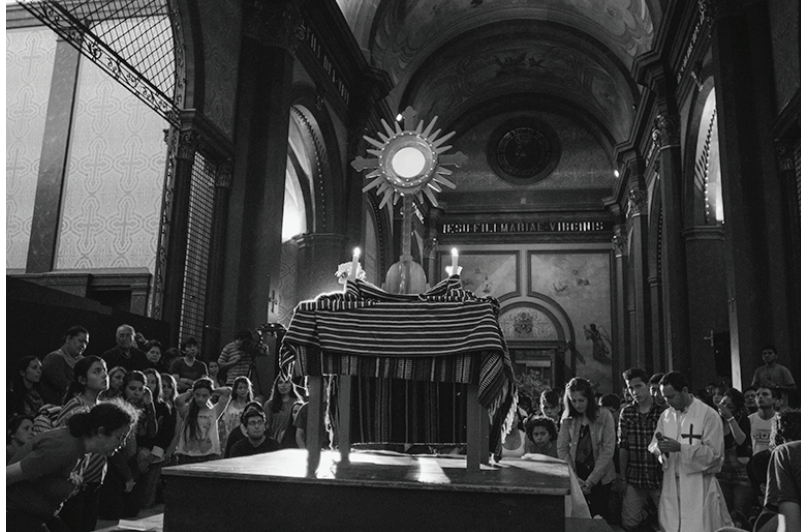
Diskutiert auch eigene Fragen zu diesem Thema!

Treasure Book: Nimm dir fünf Minuten Zeit und schreibe auf, was du nicht mehr vergessen willst.

**CHALLENGE**

Unsere **CHALLENGES** sind nur Vorschläge, die ihr zusätzlich zu euren Studyguidetreffen machen könnt. Ihr könnt sie auch durch stärkere, passendere, originellere oder bessere ersetzen. Teilt sie uns einfach mit an feedback@youcat.org.

#YOUCATChallenge: Teilt eure Erfahrung auf Facebook oder Instagram.

**Lk 1, 46-47**

Meine Seele preise Gott den Herrn! Und mein Geist juble über Gott, meinen Retter!



485 Warum sollen wir Gott anbeten?

Jeder Mensch, der begreift, dass er Gottes Geschöpf ist, wird den Allmächtigen demütig anerkennen und ihn anbeten. Die christliche Anbetung sieht aber nicht nur die Größe, Allmacht und Heiligkeit Gottes. Sie kniet auch vor der göttlichen Liebe, die in Jesus Christus Mensch geworden ist.

Wer Gott wirklich anbetet, geht vor ihm auf die Knie oder wirft sich auf den Boden. Darin kommt die Wahrheit des Verhältnisses zwischen Mensch und Gott zum Ausdruck: Er ist groß, und wir sind klein. Zugleich ist der Mensch nie größer als dann, wenn er in freier Hingabe vor Gott niederkniet. Der Ungläubige, der nach Gott sucht und anfängt zu beten, kann auf diesem Weg zu Gott finden.

1. Was ist falsch daran, ein Model oder einen Superschauspieler anzubeten?
2. Warum fällt es dir manchmal so schwer, vor Gott still zu sein?
3. Inwiefern wird man groß, indem man sich vor Gott klein macht?
4. Wie kannst du mehr zu einem „Anbeter Gottes“ werden?

Gehe in der kommenden Woche in eine offene Kirche und sei 10 Minuten still vor Gott. Halte ihm dein Herz hin und lass dich von seiner Liebe erfüllen.

Du kannst ihm auch deinen auswendig gelernten Vers vortragen.

Nimmst du diese Challenge an?